



Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtplanung,  
Verkehrsplanung

08.03.2019

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Popken  
Telefon: 492-6182  
PopkenF@stadt-  
muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Antrag der SPD-Fraktion an den Rat (A-R/0085/2018) „Münster für alle - Städtebauförderung - Soziale Stadt für Berg Fidel beantragen,“

Beratungsfolge

21.03.2019	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Bericht
28.03.2019	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Bericht

**Bericht:**

Der o.a. Antrag (s. Anlage) wurde in der Ratssitzung am 12.12.2018 an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen (ASSVW) verwiesen. Mit dem Antrag soll die Verwaltung beauftragt werden, ein Integriertes Handlungskonzept für den Stadtteil Berg Fidel zu erstellen. In diesem Zusammenhang sollen Fördermittel gemäß Städtebauförderrichtlinien NRW beantragt werden. Weiterhin soll geprüft werden, inwieweit vorbereitend eine Stelle „Städtisches Quartiersmanagement“ und eine pädagogische Koordinierungsstelle für Stadtteilarbeit beim Trägerverein „Alte Post“ eingerichtet werden können.

Der ASSVW hat bereits am 24.11.2016 auf der Grundlage der Vorlage V/0929/2016 „Anträge zur Erarbeitung von Stadtteilentwicklungskonzepten bzw. Durchführung von Stadtteilentwicklungswerkstätten“ entsprechend eines Änderungsantrages der SPD-Fraktion zu dieser Vorlage beschlossen, neben Coerde auch für den Stadtteil Berg Fidel ein Integriertes Entwicklungskonzept (InSEK) erstellen zu lassen und Städtebaufördermittel zu beantragen, sofern die Voraussetzungen dafür vorliegen.

Gemäß der Vorlage V/0391/2018, Anlage 1 „Aktueller Stand der Erarbeitung von Stadtteilentwicklungskonzepten / Zukunftswerkstätten für Außenstadtteile der Stadt Münster“ (Stand 05/2018) hat die Verwaltung dem ASSVW zu seiner Sitzung am 21.06.2018 dargelegt, dass mit der Erarbeitung eines InSEK für den Stadtteil Berg Fidel aufgrund personeller Rahmenbedingungen erst begonnen werden kann, wenn das InSEK für den Stadtteil Coerde abgeschlossen ist. Die wesentlichen Verfahrensschritte bei der Erarbeitung des InSEK Coerde werden voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2019 beendet sein, so dass ab diesem Zeitraum mit der Arbeit an dem InSEK für den Stadtteil Berg Fidel begonnen werden kann.

Es ist geplant, das Verfahren für Berg Fidel mit den gleichen konzeptionellen Überlegungen zu starten, wie es in den letzten Jahren auch bei allen anderen Integrierten Stadtteilentwicklungskonzepten gehandhabt wurde. Die Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes für Berg Fidel wird auf der Grundlage einer intensiven Beteiligung der Bürgerschaft, der Akteure vor Ort und Einbeziehung der betroffenen parlamentarischen Gremien erfolgen. Auf Basis dieser Beteiligungsschritte wird eine Liste von Maßnahmen zur Aufwertung der Wohn- und Lebensbedingungen im Stadtteil zusammengestellt und nach abschließender Beschlussfassung durch den Rat geprüft, ob zur Umsetzung dieser Maßnahmen Städtebaufördermittel eingeworben werden können und somit eine Aufnahme in das Bund-Länder-Förderprogramm „Soziale Stadt“ möglich ist.

Erst im Laufe des Verfahrens zur Erarbeitung des InSEK für Berg Fidel kann daher beurteilt werden, ob für die Einrichtung einer Stelle für stadtteilbezogenes Quartiersmanagement – auch nach Abwägung der Bedarfe in anderen Münsteraner Stadtteilen – und für die Einrichtung einer pädagogischen Koordinierungsstelle in der Immobilie der „Alten Post“ der Bedarf besteht.

I.V.

Robin Denstorff  
Stadtbaurat

**Anlagen:**  
Anlage A